

Es kann bestimmt nicht nur und auch nicht an erster Stelle durch Zollerhöhungen geschehen, die unsere Handelsverträge gefährden würden, es muß gleichzeitig dazu kommen — und es ist für die höchste Zeit —, daß die Landwirtschaft durch Verbesserung ihrer Technik in Erzeugung und Behandlung besser dem heimischen Bedarf anpaßt. Die großen Beträge, die dem Reich und den Ländern zur Gefundung des Genossenschaftswesens und zu allen möglichen Einzelzwecken verausgabt werden, werden verloren, wenn nicht bald Wesentliches erreicht würde. Wir wissen, wie schwer der Landwirtschaft diese Aufgabe durch Kapitalblutung und Überschuldung gemacht ist. Dennoch muß erwartet werden, daß alsbald große Fortschritte erreicht werden, für die der Handel schlechterdings nicht entbehrt werden kann und in weitestem Maße zugezogen werden muß. Werden nicht bald gewisse Voraussetzungen geschaffen, so würden — leider — auch die besten Aufrufe der Verbraucherschaft nicht viel nützen, das nationale Denken nicht schlechthin beim Verbrauch aufhören zu lassen, wie es leider der Unterschied der Berufs- und Einkommenschichten so weitverbreitete Gepflogenheit in Deutschland ist. Übertreibungen freilich sind auch hier vom Ubel. Wer auf dem Weltmarkt verkaufen will, muß auch kaufen. Aber Überlegung und Empfindung wird hierfür so besser die richtigen Grenzen ziehen können, je besser die heimischen Erzeugnisse berechnete Ansprüche erfüllen. Unbeschadet dessen ist es meines Erachtens hohe Zeit geworden, in allen Kreisen Aufklärung auf eine bessere Pflichterfüllung hinzuwirken, und in den besten gesellschaftlichen Kreise sind meines Erachtens nicht zu spät, hierin voranzugehen.

Die neue Reichsregierung bereitet neue Entwürfe zur Verbesserung der Lage der Landwirtschaft, namentlich des Ostens vor. Möglichen Plänen werden die Kreise der gewerblichen Wirtschaft nicht versagen. Aber nicht alles, was verlangt wird, ist tauglich. Es ist es ein schlimmer Rückfall in hemmungslose Antragsjagd, wenn ein allgemeines Moratorium für den Osten beantragt wurde, da doch die einfachste Überlegung zeigt, daß ein irgendeiner gearteter allgemeiner Zahlungsausschub keinerlei Kreditleichterung für den Osten, wohl aber die äußerste Verschärfung der Kreditnot und eine Krediterschütterung für das ganze Reich bedurft müßte. Es hat ja wohl auch nicht allzulangen Nachdenkens bedurft, um bei den Antragstellern selbst diese Erkenntnis wachzu-

